

# Landesvereinigung Baden in Europa e. V.



Landesvereinigung Baden in Europa e. V. - Andersenstraße 7 - 76199 Karlsruhe

[www.lv-baden.de](http://www.lv-baden.de)

## **Bericht** **Landesgartenschauen und Gartenschauen** Stand 2018

### **Allgemein**

Seit 1980 gibt es in Baden-Württemberg Landesgartenschauen, bis zum Jahr 2000 jährlich. 2001 kamen Gartenschauen (früher Grünprojekte) hinzu. Seither finden im jährlichen Wechsel Landesgartenschauen und Gartenschauen statt. Die Städte erhalten vom Land Zuschüsse. Für eine Landesgartenschau bis zu 5 Mio. € und für eine Gartenschau bis zu 2 Mio. €. Dazu kommen Zuschüsse für flankierende Maßnahmen aus anderen Fördertöpfen des Landes. Die Städte bewerben sich um die Ausrichtung von Gartenschauen, der Ministerrat entscheidet dann für 5 Jahre welche Städte den Zuschlag erhalten. Derzeit sind die Gartenschauen bis 2030 vergeben. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat darüber in einer Pressemitteilung informiert (s.u. Link).

### **Zusammenfassung**

In den Zeitraum 1980 bis 2030 fallen insgesamt 50 Schauen. Davon 19 (38 %) im badischen und 31 (64 %) im württembergischen Landesteil. In den Zeitraum 2001 bis 2030 fallen insgesamt 31 Schauen. Davon 9 (29 %) im badischen und 22 (71 %) im württembergischen Landesteil. In jüngster Zeit wurde somit der badische Landesteil gegenüber dem württembergischen noch stärker benachteiligt als zuvor. Bereits 2019 erfolgt die Ausschreibung der Gartenschauen für die Jahre 2031-2035. Nach der bisherigen Benachteiligung müssten alle 5 Gartenschauen an den badischen Landesteil vergeben werden.

### **Vergabe der Gartenschauen**

Die Städte bewerben sich um die Gartenschauen und der Ministerrat vergibt sie dann vermutlich nach Vorschlag des Ministeriums. Dabei spielen anscheinend nicht nur die Konzepte, sondern die Politik eine Rolle. So wurden zum Ende der Amtszeit von MP Erwin Teufel die Gartenschauen 2009-2017 komplett an den württembergischen Landesteil vergeben. Ebenso die Gartenschauen 2023-2030. Für den badischen Landesteil blieb da nicht viel übrig, denn auch die Gartenschau 2019 wurde an den württembergischen Landesteil vergeben (Anlage 2).

Die Gartenschau 2026 wurde anscheinend an Ellwangen vergeben um die Stadt wegen der dortigen LEA zu besänftigen und einer Verlängerung der LEA-Vereinbarung zuzustimmen, dies hat Herr Minister Hauk bei der Bekanntgabe der Städte die von 2026-2030 die Gartenschauen erhalten erklärt (BNN 7.7.2018).

### **Gartenschauen 1980-2030**

Bis zum Jahr 2013 war die Vergabe an die beiden Landesteile in etwa ausgeglichen, hinsichtlich des Bevölkerungsanteils. Der badische Landesteil hatte zu diesem Zeitpunkt 45 % und der württembergische 55 % der Gartenschauen erhalten. Jahre zuvor war der badische Landesteil zeitweise sogar im Vorteil. Erst dann verschlechterte sich das Verhältnis, so dass im Jahr 2030 der badische Landesteil nur noch 38 % haben wird, der württembergische aber 62 % (Anlage 1).

### **Gartenschauen 2001-2030**

In diesem Zeitraum sind die (kleinen) Gartenschauen hinzugekommen, die sich jährlich mit den Landesgartenschauen abwechseln. Hier schneidet nun der badische Landesteil besonders schlecht ab. Nur noch 29 % liegen im badischen Landesteil. Betrachtet man den Zeitraum 2009-

2030 so bleibt für den badischen Landesteil fast nichts mehr übrig, nur noch 18 %. Für den derzeit aktuellen Zeitraum 2018-2030 sind es 31 %, aber immer noch viel zu wenig.

LV Baden, 2018-07-07 sti

#### Links

<http://t1p.de/Pressemitteilung-2018>

<http://t1p.de/Wikipedia-Landesgartenschauen>

#### Anlagen

1 1980-2030 Landesgartenschauen und Gartenschauen

2 2000-2030 Landesgartenschauen und Gartenschauen